



Figaro Christian Sturmayer
In Weihnachtsstimmung.



**Salzburger
Nockerln**

TINA LASKE



Attensam-GF Stefan Polletin und seine Frau Nathi luden
zum Weihnachtspunsch über den Dächern der Stadt.

Fotos: Markus Tschopp

Attensam lud zum alljährlichen Weihnachtspunsch auf die Steinterrasse. . .

Kein Schnee, aber Neuigkeiten in Sicht

Begonnen hat die Firma Attensam 1980 mit Schneeräumung. Nachdem die Winter in den letzten Jahren aber immer länger auf sich warten ließen, war's eine weise Entscheidung, mittlerweile auch alle Services rund um Haus- und Gartenbetreuung anzubieten.

Denn auch beim diesjährigen Weihnachtspunsch auf der Steinterrasse schüttelte Frau Holle ihre Pölsler nicht aus und von der weißen Pracht und Kälte war wieder keine Rede.

Zu vermelden gab's dennoch viel Neues. „Seit letztem Jahr betreiben wir das Kanalservice 24, haben mit

einer Niederlassung in Kaprun in den Pinzgau expandiert und bieten eine Internetplattform, auf der unsere Hausverwalter noch schneller auf unsere Dienste zugreifen bzw. mit ihren Kunden kommunizieren können“, verriet Gesellschafter und Geschäftsführer für Salzburg und Oberösterreich Stefan Polletin.

Ein Rundumservice, das die Gäste rund um die Immobilienexperten Alexander Kurz, Michael Denkstein, Andreas Marterbauer und Eva Mitteregger, Figaro Christian Sturmayer, „Schneiders“-Chefin Veronika Schneider sowie Landesjägermeister und Unternehmer

Sepp Eder absolut überzeugt und begeistert.

Klar, schließlich lautet der Slogan von Österreichs

größtem Hausverwaltungsunternehmen nicht umsonst: „Wenn's einer kann, dann Attensam!“



Markus Lang (Attensam Salzburg) liefert seinen Kunden Eva Mitteregger und Andreas Marterbauer nicht nur das perfekte Service, sondern auch den Christbaum.



Anna Sigl mit Flavia Asimwe und Ravinder Kaur

Foto: Markus Tschopp

Hotelière Anna Sunshine Sigl vereint Nationen

Multi-Kulti-Weihnachts-Swap

Anna Sunshine Sigl vereint in ihren Hotels Villa Carlton und Markus Sittikus nicht nur Gäste, sondern auch Mitarbeiter aus aller Herren Länder.

Um den befruchtenden Kulturaustausch auch anderen schmackhaft zu machen, lud sie nun zum Multi-Kulti-Weihnachts-Swap, bei dem jeder sein Nationalgericht auftrichtete. Während Ramona Laszlo aus Rumänien mit Sar-

male verwöhnte, servierten Ravinder Kaur (Indien) und Flavia Asimwe (Uganda) in ihrer landestypischen Tracht „Sud“ und „Mushanana“ Chicken Curry und Maniok.

„Wenn alle einen Schritt aufeinander zugehen und neben ihrer eigenen auch andere Traditionen respektieren und akzeptieren, steht einer perfekten Zusammenarbeit nichts im Weg“, so Sigl.